

«Strawberry Field»

«Beatles»-Nostalgie trifft soziale Aktion



Heute unterstützt «Strawberry Field» junge Menschen mit besonderen Bedürfnissen auf ihrem Weg in die Arbeitswelt.

Quelle: strawberryfieldliverpool.com

«Strawberry Field» in Liverpool verbindet die Beatles mit dem sozialen Engagement der Heilsarmee. Einst Kinderheim und Zufluchtsort für Lennon, ist es heute ein Ort, der Tourismus, Glauben und soziales Handeln verbindet.

[«Strawberry Field»](#) – für viele ist dieser Name untrennbar mit John Lennons legendärem Song «Strawberry Fields Forever» verbunden. Doch nur wenige wissen, dass dieser Ort mehr ist als eine musikalische Hommage. Die ursprüngliche Inspiration für das Lied war ein Kinderheim in Liverpool, in der Nähe von Lennons Elternhaus.

Heute hat die Heilsarmee diesen historischen Ort wiederbelebt – als Mischung aus Tourismus, sozialem Engagement und spiritueller Begegnung. Das ursprüngliche Kinderheim in Strawberry Field wurde 2005 geschlossen und später abgerissen. An seiner Stelle entstand ein Neubau, der heute weit mehr bietet als Erinnerungen an die Vergangenheit. Neben einer Ausstellung über John Lennon und die «Beatles» – inklusive eines seiner berühmten Klaviere – beherbergt das Gebäude auch ein Café, einen Gebetsraum und ein Ausbildungsprojekt für Jugendliche mit besonderen Bedürfnissen.

Menschen erreichen

Was Strawberry Field von anderen Beatles-Denkmalern und Museen unterscheidet, ist die Verbindung von Glaube und Tourismus. Für die Heilsarmee, die um 1800 von William und Catherine Booth in den Armenvierteln Londons gegründet wurde, ist dies eine Gelegenheit, Menschen zu erreichen, die sonst vielleicht nie eine Kirche betreten würden.

Kathy Versfeld, Missionsleiterin von Strawberry Field, betont, dass die Entscheidung, Lennon an diesem Ort zu ehren, nicht leicht gefallen sei. Lennon hatte 1966 mit seiner berühmten Aussage, die Beatles seien «grösser als Jesus», heftige Kontroversen ausgelöst. Doch die Heilsarmee erkannte das Potenzial, die Verbindung zu Lennon und den Beatles für eine tiefere Mission zu nutzen. «Es war eine Chance, Menschen zu erreichen, die sonst nie durch die Türen einer Heilsarmeede oder eines Heilsarmeezentrums gekommen wären», sagt Versfeld.



Altes Bild von Kindern im «Strawberry Field» Kinderheim

Quelle: strawberryfieldliverpool.com

Ort der Reflektion

Für John Lennon war «Strawberry Field» mehr als ein Heim für Kinder in Not. Es war ein Zufluchtsort, ein Ort, an dem er seine Träume leben konnte. Paul McCartney nannte es einen «geheimen Garten», eine Utopie für den jungen Lennon, der hier Zuflucht fand. Das versucht die Heilsarmee heute zu vermitteln. Besucher sind eingeladen, die Gärten, in denen Lennon einst spielte, zu erkunden und über die tiefere Bedeutung des Glaubens nachzudenken.

Neben der «Beatles»-Ausstellung spielt auch das soziale Engagement eine zentrale Rolle in «Strawberry Field». Das Programm «Steps to Work» unterstützt junge Menschen mit besonderen Bedürfnissen auf ihrem Weg in die Arbeitswelt. Die Besucher können mit ihrem Eintrittsgeld und ihren Einkäufen im Café und Shop zur Finanzierung dieser Programme beitragen.

Zum Thema:

[Markus Walther: Ein Verdingkind findet seinen Vater](#)

[Krieg in der Ukraine: Mariupol: Freikirche rettet ganzes Kinderheim](#)

[«Vater der Vaterlosen»: Vom Strassenjungen zum Millionär – und zum](#)

[Waisenvater](#)

Datum: 06.09.2024

Autor: Catherine Pepinster / Daniel Gerber

Quelle: Christian Today / gekürzte Übersetzung: Livenet

Tags

[Kirchen und Werke](#)

[Promis](#)

[Europa](#)